Betriebliche Informationen 2025

1. Führung und Betrieb

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Der positive Jahresabschluss bestätigt die strategischen Weichenstellungen der vergangenen Jahre, die wir in enger Zusammenarbeit mit der Arbon Energie AG getroffen haben. Diese Partnerschaft bildet auch künftig eine wichtige Grundlage für die Wahl wirtschaftlich und technisch überzeugender Lösungen bei anstehenden Investitionsprojekten. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde gestaltet sich weiterhin konstruktiv und effizient. Trotz anspruchsvoller energiepolitischer Rahmenbedingungen konnten wir unser Tarifniveau erneut leicht unter dem schweizweiten Durchschnitt halten.

Die Elektra Horn AG ist als Netzbetreiberin mit hohen Investitionen durch eine starke Bautätigkeit und gesetzlich vorgeschriebene Projekte konfrontiert. In den nächsten 5-10 Jahren sind Investitionen von rund CHF 13 Mio. zu erwarten. Um Kosten zu sparen, koordiniert die Elektra Horn AG den Leitungsbau mit der Gemeinde oder anderen Werken, was die Zeitpläne beeinflusst. Auch in diesem Berichtsjahr beschäftigte sich die Corlitum AG als Aktionärin der Elektra Horn AG intensiv mit dem bevorstehenden Zählerrollout-Projekt, das gemeinsam mit der Arbon Energie AG lanciert wird. Hinzu kommt das Grossprojekt des Batteriespeichers, für welches die Corlitum AG im Berichtsjahr den Startschuss erteilt hat.

Der Verwaltungsrat war sich bewusst, dass zur Sicherung der langfristigen Handlungsfähigkeit zusätzliches Fremdkapital erforderlich ist. Die Finanzierungssituation ist aufgrund unserer besonderen Stellung als private AG im öffentlichen Dienst ohne klassische Sicherheiten anspruchsvoll. In konstruktiven Gesprächen mit der Thurgauer Kantonalbank ist uns im Vorjahr gelungen, eine tragfähige und auf unsere Bedürfnisse abgestimmte Lösung zu erarbeiten. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit danken wir nochmals der Thurgauer Kantonalbank ausdrücklich.

Der Netzabsatz hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert und liegt derzeit bei 17,7 GWh. Der Zubau an Fotovoltaikanlagen erhöhte sich um 463 Kilowatt installierte Leistung auf insgesamt 5’483 Kilowatt. Der weitere Ausbau von Fotovoltaik wirkt sich aufgrund des steigenden Eigenverbrauchs – also Strom, der direkt vor Ort genutzt und nicht in das Netz der Elektra eingespeist wird – absatzmindernd aus. Der im letzten Berichtsjahr eingeführte flexible Tarif für die Elektromobilität hatte keinen nennenswerten Einfluss auf den Gesamtstromabsatz.

Wiederum war das Berichtsjahr geprägt von einer intensiven Projektarbeit, um einerseits all die Erwartungen der Bauherren zu erfüllen und andererseits die Infrastruktur des Mittelspannungsnetzes anzupassen. Die vor allem auch in Horn durch Fotovoltaikanlagen geschaffene Situation der dezentralen Einspeisung von Energie zwingt uns, in diesem Zusammenhang zusätzliche Investitionen in die Sicherheit unseres Netzes zu tätigen.

Die laufenden Veränderungen des gesetzlichen Umfeldes und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Funktionen eines Versorgungsunternehmens erfüllen uns mit Sorge, denn die Entwicklung richtet sich nicht nach ökonomischen und technischen Fakten, sondern folgt ideologischen und politischen Vorgaben. Das wird uns allen letztlich schaden. Wir setzen unsere Prioritäten weiterhin auf den Ausbau einer optimalen Infrastruktur und auf Investitionen, die unsere allgemeine Position verbessern können.

Wesentliche Traktanden (in alphabetischer Reihenfolge) an den Sitzungen mit der Geschäftsführung und im Verwaltungsrat waren:

- Arbon Energie AG: regelmässige Absprachen, Austausch und Beurteilung der Entwicklung, Vorgehen bei speziellen Herausforderungen
- ElCom, Energiepolitik: Mantelerlass, Folgen für EVU, mögliche Massnahmen
- Finanzierung unserer Projekte
- Gemeinde: Zusammenarbeit
- Lokale Energiegemeinschaften: Erste beratende Gespräche und Einfluss auf das Netz
- Messwesen: Diskussion und Vorbereitung der nächsten Zählergeneration
- Netzausbau und laufende Grossprojekte sowie neue Trafostationen
- Strompreise: Entwicklung und Verhandlungsgespräche
- Tarife: Abstimmung der Politik und Kalkulation mit der SEC GmbH

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Corlitum AG waren:

Schafhäutle Michael, Präsident, gewählt bis GV 2028

Stoffel Mario, Mitglied, gewählt bis GV 2028

Koller Michael, Mitglied, gewählt bis GV 2028

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Elektra Horn AG waren:

Schafhäutle Michael, Präsident, gewählt bis GV 2028

Fischer Beda, Mitglied, gewählt bis GV 2026; Wiederwahl

Schär Katharina, Mitglied, gewählt bis GV 2026; Wiederwahl

Die Entschädigung beider Verwaltungsräte betrug für das Berichtsjahr CHF 10‘800.- (Vorjahr CHF 10‘800.-).

Wir schliessen diesen internen Bericht mit dem Dank an unsere Kundschaft, an die Geschäftsführung der Arbon Energie AG mit ihrem Team für ihren erfolgreichen und engagierten Einsatz für Horn sowie an unsere Partner und Lieferanten.

Horn, 19. März 2026

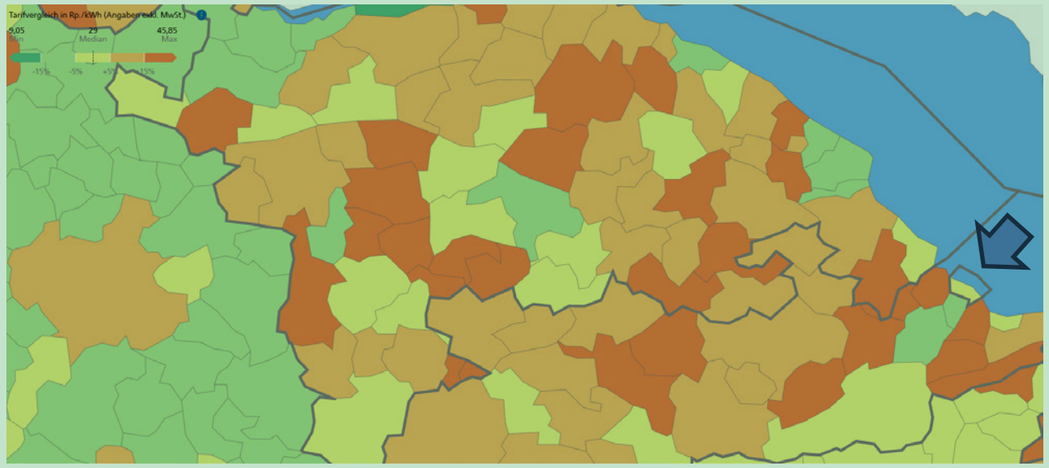
Im Namen der Verwaltungsräte

Michael Schafhäutle

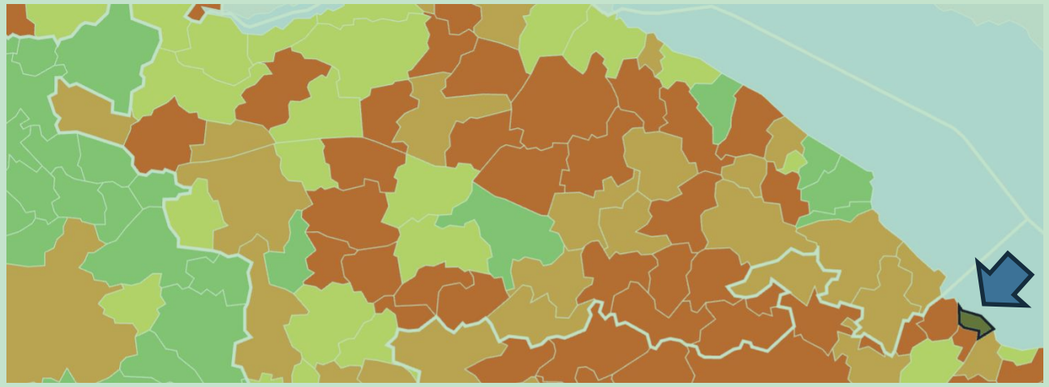
2. Statistik

ElCom

In den beiden nachstehenden Tarifvergleichen 2025 und 2026 der Netzbetreiber im Kanton Thurgau ist ersichtlich, dass die Elektra Horn AG in der dargestellten Bezügergruppe im Bereich des Meridians liegt (grün unter und orange über dem Median).



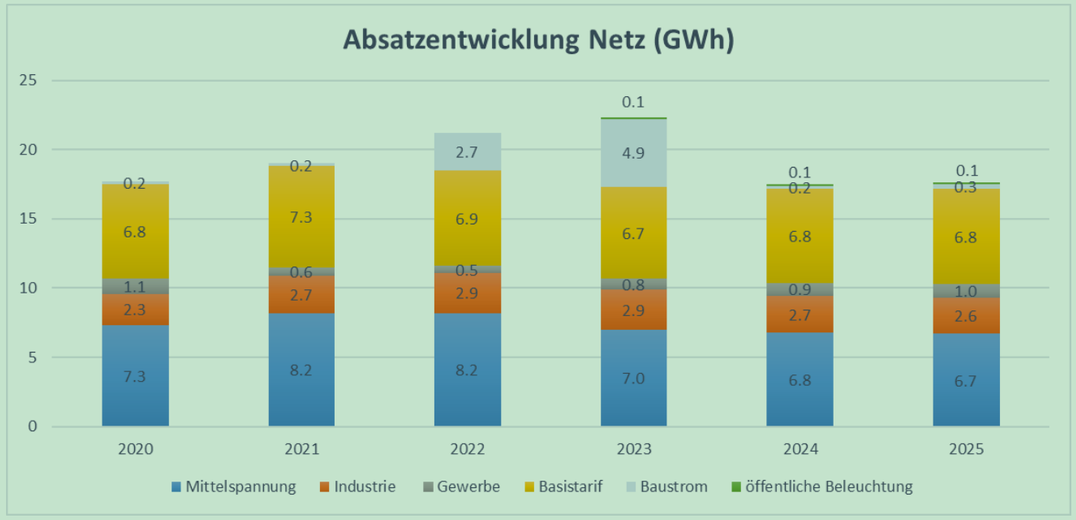
[Elcom: Übersicht der Strompreise Thurgau 2025 am Beispiel eines 4-Personenhaushalts; unter dem schweizerischen Median, welche die ElCom unter www.sprompreis.elcom.admin.ch publiziert]



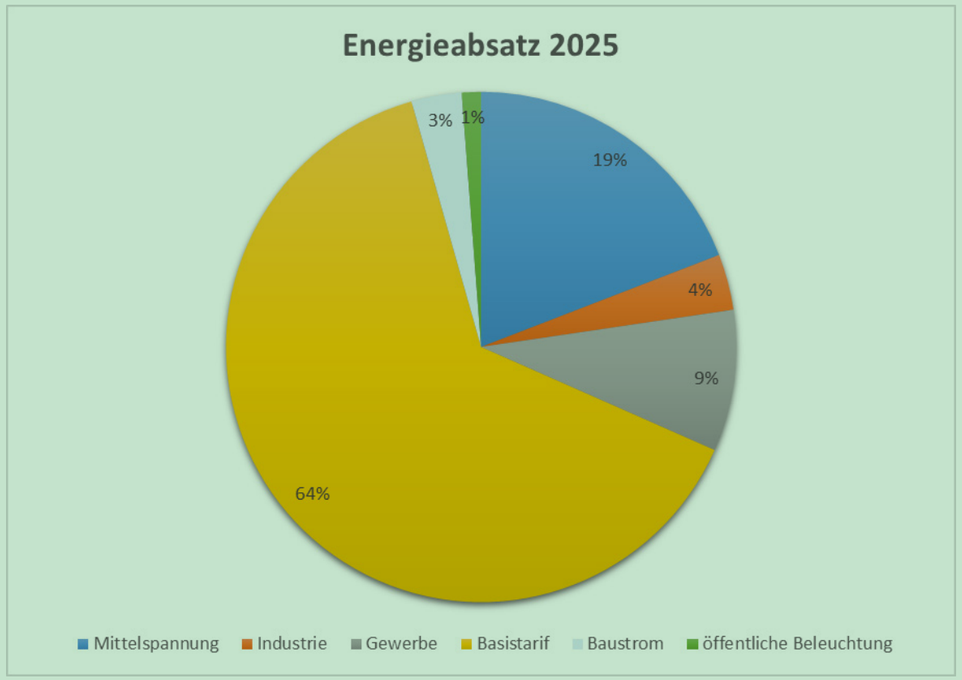
[Elcom: Übersicht der Strompreise Thurgau 2026 am Beispiel eines 4-Personenhaushalts; unter dem schweizerischen Median, welche die ElCom unter www.sprompreis.elcom.admin.ch publiziert]

Stromabsatz aus der Sicht des Netzes und Verkauf der Elektra Horn AG

Nachstehende Grafik zeigt die Absatzentwicklung pro Jahr im Netz, aufgeteilt auf die einzelnen Bezüger-Gruppen. Leichte Verschiebung von den Grossbezügern NS (Industrie) hin zum Gewerbe.

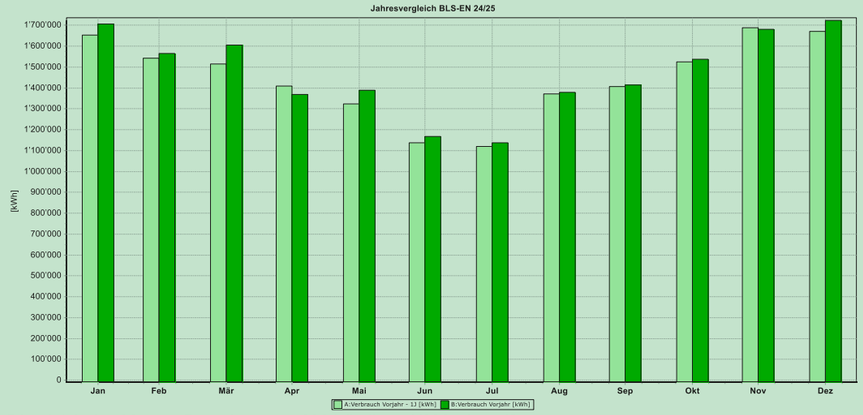


Nachstehende Grafik zeigt den prozentualen Energieverkauf an die einzelnen Bezüger-Gruppen der Elektra Horn AG (Grundversorgung).



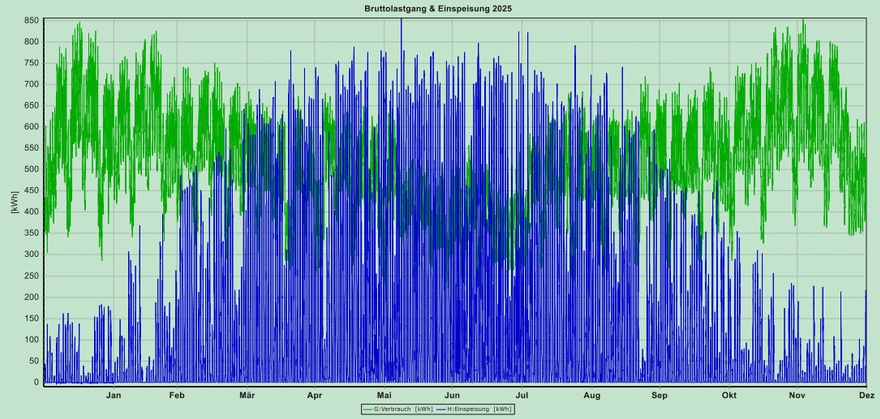
Jahresvergleich Bruttolastgang 2024/2025

Die Bruttolastgangsumme des eigenen Netzes (BLS/EN) entspricht der elektrischen Energie, die von den am Netz direkt angeschlossenen Endverbrauchern bezogen beziehungsweise verbraucht wurde (StromVV Art. 15 Abs. 2 und Art. 16 Abs. 1 lit. a). Nachstehende Darstellung zeigt den effektiven Stromverbrauch pro Monat. Die ersten drei Monate weisen einen leicht höheren Verbrauch auf als im Vorjahr. Dies lässt sich dem eher kälteren ersten Quartal zuschreiben. Ansonsten kann von einem beinahe gleichbleibenden Verbrauch mit marginalem Zuwachs gesprochen werden.



[Vergleich des Monats-Bruttolastgang 2024 (hellgrün)/2025 (grün)]

Aus der nachstehenden Grafik geht der Bruttolastgang (Stromverbrauch, dargestellt in Grün) sämtlicher Endkunden in Horn hervor. Die blaue Kurve veranschaulicht die Stromeinspeisung in das Horner Netz, die überwiegend aus Photovoltaikanlagen stammt.
Insbesondere zur Jahresmitte ist erkennbar, dass sich die Verbrauchs- und Einspeisekurven schneiden. Dies zeigt, dass zeitweise mehr Energie im Horner Netz erzeugt als verbraucht wird. Diese Entwicklung verstärkt sich kontinuierlich durch den fortschreitenden Ausbau von Photovoltaikanlagen.
Der anhaltende Zubau erneuerbarer Erzeugungskapazitäten sowie die zunehmende Integration von Elektro-Ladestationen machen zusätzliche, kostenintensive Investitionen in die Netzinfrastruktur erforderlich. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Photovoltaikproduktion um rund 20 % gestiegen.



[Bruttolastgang 2025 in Grün und gesamte PV-Produktion Horn in Blau; Netzsicht]

3. Abgeschlossene Projekte 2025

3.1 TS See Energie

Die Transformatorenstation See-Energie ist baulich abgeschlossen und in Betrieb. Ausständig ist lediglich noch die Abrechnung der Lieferung der Mittelspannungsanlage durch die Siemens AG. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf CHF 435’000 und sind damit um CHF 30’000 tiefer als budgetiert.

3.2 Niederspannungsverteilung Schaltstation Horn

Die alten Eigenverbrauchs-Transformatoren wurden ausgebaut und die Niederspannungsanlagen auf die neue Verteilung angeschlossen. Die im Jahr 2025 aufgelaufenen Kosten belaufen sich auf CHF 18’000. Somit wurde die geplante Investition von CHF 20'000 eingehalten.

3.3 Sanierung Feldstrasse bis Grünaustrasse

Die Sanierung der Feldstrasse ist abgeschlossen. Nun laufen noch die Verkabelungen, die so gut wie abgeschlossen sind. Ein Teilstück bei der Abzweigung der Flurstrasse wurde in Zusammenarbeit mit der Energie Horn AG gebaut. Die Abrechnungen fallen gegenüber der Prognose von 2024 um über CHF 150’000 tiefer aus - aufgrund nicht ausgeführter Arbeiten, wie z.B. kein Mittelspannungsschacht im Bereich Welser, Entflechtung der NS-Leitungen im Bereich der Unterquerung der SBB-Geleise (auf das Versetzen des VK 44 wurde verzichtet; dieser wurde ersetzt durch einen bestehenden). Ebenso konnten aufgrund Synergien im Tiefbau durch Grabenteiler die Kosten deutlich reduziert werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 506’000.

3.4 Sanierung NS Eisenbahnstrasse

Die Sanierung der Niederspannungsanlage ist abgeschlossen. Ausgeführt sind die Leitungen ab Feldstrasse bis zur Brücke Hornbach (Perimeter Wassersanierung). Die Kosten der Tiefbauarbeiten konnten aufgrund des verkürzten Perimeters, der Synergien und Grabenteiler mit dem Bau der Wasserleitung wiederum reduziert werden. Sanierungsarbeiten an der Einbahnstrasse werden bei Bedarf einer Leitungsverstärkung in einem neuen Projekt abgewickelt. Derzeit besteht kein Sanierungsbedarf. Die Abrechnung beläuft sich auf auf CHF140’000. In diesem Bereich durfte die Arbon Energie AG die öffentliche Beleuchtung durchführen, welche an die Gemeinde Horn weiterverrechnet wurde.

3.5 Tiefbau NS Zelgstrasse ab Feldstrasse

Hier wurden die NS Hausanschlüsse Zelgstrasse 7-14 ab Feldstrasse in Zusammenarbeit mit der Energie Horn AG rohrmässig bis in die Parzelle erschlossen (Zelgstr. 7-14). Dies, um Synergien im Tiefbau zu nutzen. Die Anschlüsse für die Zelgstrasse 3-6 sind vorbereitet und werden weitergeführt, sobald seitens des Strassenbaus oder der Hausanschlüsse entsprechender Bedarf besteht. Die Kosten belaufen sich auf CHF 60’000 CHF wie budgetiert.

3.6 MS Leitung TS See Energie zur SS Horn

Die Mittelspannungsleitung SS Horn zur TS See Energie wurde erstellt. Teilweise konnte eine bestehende Rohr-Trasse im Bereich der Seehallen reaktiviert und genutzt werden, wodurch Kosten reduziert werden konnten. Die Ausgaben belaufen sich auf CHF 85’000 und liegen aufgrund der Nutzung der bestehenden Rohrtrasse gut CHF 30’000 unter Budget.

3.7 Tiefbau TS See Energie zur TS Bachgale

Die Tiefbauarbeiten mit Rohrblock ab TS See Energie zur TS Bachgale entlang des Radweges am See ist bis zur Querung Schwerzibach erstellt. Diese Leitung wird für den Ringschluss der Mittelspannungsanlagen benötigt. Die aufgelaufenen Kosten liegen derzeit bei CHF 171’000 und damit knapp 10 % unter Budget.

4. Betrieb und Unterhalt

4.1 Trafostationen

Bei allen Trafostationen wurden die Inspektionen durchgeführt und die Anlagen gereinigt. Bezüglich der 5-jährigen Relais- und Schalterkontrollen waren gemäss Wartungsliste im Jahr 2025 keine geplant. Der Wassereinbruch im Kabelkeller der Schaltstation Horn konnte geortet und abgedichtet werden. Zusätzlich musste der Rohrblock auf der Westseite der Station abgedichtet werden. Der Wasserstand im Untergrund der SS Horn wurde bis im Sommer 2025 mittels speziellen Pegelsonden im Untergrund überwacht. Es wurden keine weiteren Wassereinbrüche in den Kabelkeller registriert.

4.2 Verteilkabinen

Bei 13 Verteilkabinen wurde im Berichtsjahr turnusgemäss die 5-Jahres-Wartung durchgeführt und bei weiteren 48 Verteilkabinen wurde die jährliche Reinigung vorgenommen. Bei einer Kabine mussten Graffiti-Besprühungen entfernt werden.

4.3 Störungen

Im Berichtsjahr 2025 hatten wir keine Störung im Netz der Elektra Horn AG.

5. Laufende Projekte

5.1 Trafostation/Erschliessung Bachgale

Die Hochbauarbeiten im Areal Arrivée sind voll im Gange. Wir gehen davon aus, dass die Erschliessung und die Ausbauarbeiten der Transformatorenstation im Sommer 2026 beginnen können. Diese Anlagen sollen im Jahr 2027 betriebsbereit sein. An der Kostenschätzung von den TCHF 600 hat sich bis dato nichts geändert. Für die Bauarbeiten wurde das Provisorium mittels der mobilen Trafostation und 2 x 1000 kVA-Transformatoren ab der TS Rütiwiese realisiert. Diese Kosten trägt die Bauherrschaft.

5.2 Rebenstrasse / Querung SBB

Das Projekt «Querung SBB» wurde in das Projekt 2025 «NS Verbindung VK26-VK28» integriert und wird - infolge von Verzögerungen bei der Bewilligung der SBB bei der Spülbohrung und Verschiebung aufgrund eines privaten Bauprojektes an der Rebenstrasse - im ersten Quartal 2026 ausgeführt.

5.3 Tiefbau TS Bachgale zum Baufeld J

Dieses Projekt kann infolge des Baufortschrittes der Überbauung noch nicht angegangen werden. Die Rohrverbindungen sind bis zur Brücke Schwerzibach verlegt. Sobald das Baufeld J bereit ist, wird diese Verbindung realisiert.

6. Neue Projekte / Investitionsplan 2026

6.1 Übersichtstabelle Investitionsplan 2026

Einige kostenintensive Investitionen sind noch nicht abgeschlossen oder können noch nicht realisiert werden, da der Bauentscheid noch nicht gefallen ist. Diese sind in der nachstehenden Tabelle mit einem Stern gekennzeichnet. Zusätzliche kostenintensive Erneuerungen im Bereich des Niederspannungsnetzes ergaben sich im Zusammenhang mit der Brunnenstrasse. Nachstehend werden die neu hinzugekommenen Investitionsprojekte kurz erläutert:

Elektra Horn	Betrag
Stationen	470'000
Leitungsbau NS	761'500
Leitungsbau MS	208'500
Anschlussbeiträge	-181'000
	1'259'000

	Bauzeit	Gesamt	Invest 2026
TS See Energie*	2025	469'000	0
TS Bachgale "ohne Bau, WüB"*	2023 - 2026	600'000	420'000
TS Peterhans (privat)*	?	500'000	0
TS Sabo 1 Einspeisestaion	2027	650'000	0
TS Welser (Ersatz TS Moschti)	2026/2027	500'000	50'000
		2'719'000	**470'000**

	Bauzeit	Gesamt	Invest 2026
Obstgartenstrasse /-weg*	2027	70'000	0
NS Verbindung VK26 - VK28 "SBB Querung"*	2026	327'000	325'100
Brunnenstrasse	2026/2027	543'000	436'400
		940'000	**761'500**

	Bauzeit	Gesamt	Invest 2026
Ersatz MS Einspeisung TS Sabo - TS 01*	2027	250'000	0
Tiefbau TS See Energie - Bachgale*	2025/2026	187'000	76'000
Tiefbau TS Bachgale - Baufeld J	2026/2027	65'000	32'500
MS Leitung TS Bachgale - TS Rütiwiese	2026	50'000	50'000
MS Leitung TS Bachgale - TS Turnhalle	2026	50'000	50'000
		552'000	**208'500**

	Beiträge
Anschlussbeitrag TS See Energie	-160'000
Anschlussbeiträge übrige	-10'000
Netzverstärkungen PV 2025	-11'000
	-181'000

* Investition bereits im Rahmen Budget 2025 bewilligt

6.2 TS Bachgale

Der Bau des Raumes der neuen Transformatorenstation «Bachgale» hat begonnen. Die Ausbauten sollen ab Sommer 2026 beginnen. Eine Inbetriebsetzung soll gemäss Terminplan immer noch im Jahr 2027 erfolgen.

6.3 TS Peterhans (privat)

Hinsichtlich der TS-Peterhans liegen noch keine weiteren Planungen vor.

6.4 Sabo 1 und TS Welser

Diese Trafostationen werden im nachstehenden Kapitel (Projekte in Aussicht) umschrieben.

6.5 Obstgartenstrasse/-weg

Diese Investition wird nur getätigt, wenn die Spülbohrung bei der Querung der SBB erfolgt und der Ringschluss der Niederspannungsverbindung VK 28 zu VK 26 realisiert ist. Hier wird bei Bedarf ein neues, umfassendes Projekt inklusive neuer Hausanschlüsse ausgearbeitet.

6.6 NS Verbindung VK 26 – VK 28 „SBB-Querung“

Die Niederspannungs-Verbindung unter der Bahnlinie von VK 28 Rebenstrasse zu VK 26 Obstgartenstrasse dient der Versorgungssicherheit. Beide VK können so in Zukunft von 2 Seiten gespiesen werden und können im Revisions- oder Fehlerfall umgeschaltet werden. Die SBB-Querung ist schon seit Längerem ein Nadelöhr. Die Spülbohrung unter der SBB wird aufgrund der in Pos 5.2 genannten Gründen im ersten Quartal 2026 realisiert. Im Anschluss wird die Niederspannungsverbindung VK 26 zu VK 28 realisiert und damit die Versorgungssicherheit massiv erhöht.

6.7 Brunnenstrasse

Die Planung der Netzsanierung Brunnenstrasse ist 2025 angelaufen. Die Umsetzung kann gemäss Werkkoordination mit der Gemeinde Horn im Jahr 2026 erfolgen. Im Perimeter Brunnenstrasse/Fischerweg soll das gemuffte Netz eliminiert werden. Die neuen Hausanschlüsse erfolgen neu einzeln ab Verteilkabine. Die Begehungen in den einzelnen Liegenschaften werden aktuell aufgegleist oder sind bereits am Laufen. Hier werden die neuen Einführungen besprochen.

6.8 Leitungsbau/Tiefbau

Die restlich geführten Mittelspannungsleitungen betreffen die Ringleitungen für die Trafostationen See Energie und Bachgale. Ebenso soll die MS-Station See Energie ab SS Horn und TS Bachgale erschlossen werden.

7. Projekte in Aussicht 2027 ff

7.1 Brunnenstrasse

Die Sanierung der Brunnenstrasse sollte im Jahr 2027 abgeschlossen werden können.

7.2 Trafostation Welser/Moschti

Die durch die Energie Horn AG geplante Generatoren-Anlage im Moschti-Areal und eine Energierückspeisung in das Netz der Elektra Horn AG stehen gemäss aktuellen Gesprächen in Schwebe. Ob die Generatorenanlage allenfalls später gebaut wird oder nicht, entzieht sich unserer Kenntnis. Das bedeutet, dass aktuell die bestehende Station Moschti nicht ersetzt und die Planung der neuen Station «Welser» nicht angegangen wird.

7.3 Trafostation Sabo

Aufgrund geplanter Bautätigkeiten der Oleificio SABO (Società Anonima Bordoni) ist angedacht, die sanierungsbedürftige Übergabe der Mittelspannungsanlage Sabo 1 an einen neuen Standort in einem neuen Gebäude an der Seestrasse zu versetzen. Hierbei lassen sich Synergien mit den Trafostationen Seehallen und See Energie sowie der Erschliessung der Trafostation Peterhans nutzen. Entsprechende Abklärungen über die Möglichkeiten mit SABO sind im Gange. Hier herrscht immer noch der Status Quo.

7.4 Netzberechnung

Zusammen mit der Arbon Energie AG wird eine gemeinsame Lösung für eine umfassende Netzberechnung geprüft.

7.5 Mittelspannungs-Schaltanlage TS Dorf

Die offene Mittelspannungs-Schaltanlage TS Dorf soll in näherer Zukunft ersetzt werden. Die Transformatoren mussten bereits ersetzt werden. Der genaue Zeitpunkt für den Ersatz ist noch nicht bestimmt.

7.6 Ersatz der Mittelspannungs-Schaltanlage Horn

Für den Ersatz der über 45-jährigen MS-Schaltanlage der Einspeisung von Horn soll im Jahr 2027 die Planung angegangen werden. Die Schutztechnik ist veraltet. Ebenso ist die Fernsteuerung nicht mehr aktuell und Ersatzteile für die Schalter sind sehr schwer zu erhalten. Der Ausführungstermin für den Ersatz ist offen.

8. Spezielle Projekte

8.1 Technisches Netz

Aufgrund der zunehmenden Dynamik „Weg von der ursprünglichen Stromentnahme“ muss das Stromnetz für die Einspeisung von Strom angepasst werden. Dies bringt auch neue Anforderungen bezüglich Netzschutz. Hierfür ist die Ausarbeitung eines Netzschutzkonzeptes geplant. Dies wiederum löst künftige Investitionen aus.

8.2 Messwesen

Im Berichtsjahr widmeten wir uns intensiv der Ausschreibung eines Gateways (Kommunikationseinheit) für die Zählerfernauslesung. Nach sorgfältiger Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung konnten wir diese erfolgreich abschliessen und vertraglich fixieren. Im Anschluss daran erarbeiteten wir in enger Zusammenarbeit mit der Arbon Energie AG die Ausschreibung für die Zähler selbst. Diese konnte ebenfalls im Berichtsjahr finalisiert und veröffentlicht werden, sodass alle notwendigen Schritte für die weitere Implementierung eingeleitet wurden. Dies fällt in den Zuständigkeitsbereich der Corlitum AG.

9. Konsolidierte Ist-Zahlen 2024/2025 und Budget 2026

Erfolgsrechnung und Budget konsolidiert 2025 / 2026

	konsolidiert		IST 2025				Budget 2026			
	2024	Budget 2025	EH	CH	Konsolidierung	konsolidiert	EH	CH	Konsolidierung	konsolidiert
Erlöse Netznutzung	2'698'403	2'296'188	2'380'793	13'600		2'394'393	2'285'903	12'400		2'298'303
Erlöse Energie	1'672'162	1'310'170	1'827'877	0		1'827'877	1'114'315	0		1'114'315
übrige Erträge	378'082	349'500	72'009	570'838	-340'757	302'090	21'410	264'452	-264'452	21'410
Veränderung Delkredere	-11'781	0	-4'599	4'000		-599	0	0		0
Erlösminderungen	-1'120	-1'000	-2'385	0		-2'385	-2'000	0		-2'000
Nettoerlöse aus L+L	**4'735'747**	**3'954'858**	**4'273'696**	**588'437**		**4'521'376**	**3'419'628**	**276'852**		**3'432'028**
Netznutzungskosten Vorlieger	-1'372'350	-1'189'163	-1'356'811	0		-1'356'811	-1'184'268	0		-1'184'268
Energiebeschaffung	-1'931'572	-1'487'991	-1'957'878	-302'258	74'196	-2'185'940	-887'453	0	0	-887'453
Signaleinkauf	0	0	0	0		0	0	0		0
Zähl- und Messwesen	-111'219	-110'500	-245'312	-99'229	236'679	-107'862	-215'952	-108'650	212'952	-111'650
übriger direkter Aufwand	-232'103	-248'500	-121'765	-37'447		-159'212	-190'600	-9'000	25'000	-174'600
Direkter Aufwand	**-3'647'244**	**-3'036'154**	**-3'681'766**	**-438'934**		**-3'809'825**	**-2'478'273**	**-117'650**		**-2'357'971**
Bruttogewinn I	**1'088'503**	**918'704**	**591'930**	**149'503**		**711'551**	**941'355**	**159'202**		**1'074'056**
Personalaufwand	**-10'800**	**-10'900**	**-5'400**	**-5'400**		**-10'800**	**-5'400**	**-5'400**		**-10'800**
Sachversicherungen	-12'005	-11'400	-9'143	-10'842	8'349	-11'637	-10'300	-12'000	9'500	-12'800
Verwaltungsaufwand	-199'777	-208'220	-179'219	-36'215	6'136	-209'298	-171'950	-32'660	7'000	-197'610
Informatikaufwand	-23'231	-25'600	-27'252	-15'397	15'397	-27'252	-27'000	-13'000	10'000	-30'000
übriger betrieblicher Aufwand	**-235'012**	**-245'220**	**-215'614**	**-62'454**		**-248'186**	**-209'250**	**-57'660**		**-240'410**
EBITDA	**842'690**	**662'584**	**370'916**	**81'650**		**452'565**	**726'705**	**96'142**		**822'846**
Abschreibungen	**-224'323**	**-268'803**	**-181'592**	**-40'595**		**-222'187**	**-211'625**	**-36'000**		**-247'625**
EBIT	**618'367**	**393'781**	**189'323**	**41'055**		**230'378**	**515'079**	**60'142**		**575'221**
Finanzerfolg	**-478**	-36'680	-48'000	149'744	-120'000	-18'255	-67'500	123'000	-90'000	-34'500
Betriebliches Ergebnis	**617'889**	**357'101**	**141'324**	**190'799**		**212'123**	**447'579**	**183'142**		**540'721**
a.o. Positionen	0	0	0	0		0	0	0		0
Steuern	-146'227	-34'749	-34'565	-8'572		-43'136	-58'185	-12'758		-70'944
Jahresgewinn	**471'662**	**322'351**	**106'759**	**182'228**		**168'987**	**389'394**	**170'383**		**469'777**

Bemerkungen zu den grösseren Abweichungen

Die Position «Erlöse Energie» beinhaltet die Auflösung von Rückstellungen, um die erhöhten Energiebeschaffungskosten abzufedern.

Bei der Energiebeschaffung musste die Energie – als Nachwirkung aus dem Jahr 2022 – höher beschafft werden.

Beim übrigen direkten Aufwand wurde als Folge des hohen Investitionsvolumens weniger in den Unterhalt investiert als angedacht.

Bemerkungen zum Budget 2026

Bei der Energie wird das Defizit aus dem Jahr 2025 ein Stück weit aufgeholt - dies bei gleichbleibenden Tarifen für die Endkunden.

Bei den übrigen Erträgen fällt der Handel von Herkunftsnachweisen bei der Corlitum AG weg; dies, weil der Regulator ab dem Jahr 2026 verbietet, eine Marge aus dem Handel zu generieren.

Jahresbericht 2025 der Elektra Horn AG

Das Geschäftsjahr der Elektra Horn AG knüpft insgesamt an die positive Entwicklung der Vorjahre an. Trotz der anspruchsvollen Marktlage im Bereich der Strombeschaffung konnten wir ein solides Ergebnis erzielen. Die geplanten sowie kostenintensiven Infrastrukturprojekte wurden in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten termingerecht und in hoher fachlicher Qualität umgesetzt. Gleichzeitig war das Berichtsjahr stärker als in früheren Perioden von sich verändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie von mehreren zeitintensiven Behördenanfragen geprägt.

Die laufenden Investitionen liegen weiterhin auf einem sehr hohen Niveau und können dank der Geschäftsführung durch die Arbon Energie AG mit ihren Ressourcen kompetent abgewickelt werden. Die vorausschauende Strombeschaffungspolitik bringt uns schweizweit eine moderate Strompreisentwicklung, wobei die Schwankungen im Beschaffungspreis über die hierfür gebildeten Rückstellungen abgefedert werden konnten, um eine Preiskontinuität sicherzustellen. Im kantonalen Vergleich sind wir knapp unterm Durchschnitt platziert. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die ElCom die Netz- und Stromtarife überprüft und reguliert. Werden die Tarife zu hoch oder zu tief angesetzt, müssen die Differenzen über die Tarife ausgeglichen werden. Das bedeutet: Zu viel bezahlte Beträge werden zurückerstattet, zu wenig verrechnete Beträge können nachträglich eingefordert werden. Damit wird eine transparente Tarifierung sichergestellt.

Mit einem Ertrag von CHF 4‘273‘695.77 (Vorjahr CHF 4‘430’583.73) und einem Brutto-Ergebnis von CHF 586‘529.53 (Vorjahr CHF 758'443.57) schliesst das Jahr mit einem Gewinn von CHF 106‘759.23 (Vorjahr CHF 234‘607.66) ab. Bei den Kosten weisen die gestiegenen Abschreibungen auf das fortgesetzt hohe Niveau der Bautätigkeit hin.

Der Netzabsatz liegt mit 17.7 GWh nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Auch die Energieverbrauchswerte in der Grundversorgung zeigen ein ähnliches Bild. Die Zunahme beträgt 1 %. Insgesamt beläuft sich der Absatz in der Grundversorgung auf 10.7 GWh. Der Basistarif bleibt mit 6.8 GWh beinahe unverändert. Der Gewerbetarif nahm um 13 % auf 0.9 GWh zu, während die Grossbezüger in der Mittelspannung mit 2.0 GWh auf einem ähnlichen Niveau verharren. Eine deutliche Verschiebung ist bei den Niederspannungs-Grossbezügern zum Gewerbetarif festzustellen. Der Absatz hier reduzierte sich von 0.5 GWh auf 0.4 GWh. Der Baustrom hat sich aufgrund der Grossbaustelle „Arrivée“ auf 0.3 GWh verdoppelt. Die öffentliche Beleuchtung reduzierte sich infolge der zunehmenden Umstellung auf LED-Technologie um 3 % auf 0.3 GWh.

Die Swiss Energy Consulting hat auch im Berichtsjahr sämtliche Kalkulationen gemäss den Vorgaben der ElCom erstellt. Die Kontrollbehörden bescheinigen uns eine einwandfreie Betriebstätigkeit. Der Verwaltungsrat hat die jährliche Risikobeurteilung vorgenommen und im Hinblick auf den vom Stimmvolk angenommenen Mantelerlass teilweise neu gewichtet. Die weiteren politischen und regulatorischen Entwicklungen werden aufmerksam verfolgt.

Wir schliessen diesen Bericht mit dem Dank an unsere Kundschaft, an die Betriebsführung und an unsere Partner und Lieferanten.

Horn, 19. März 2026

Elektra Horn AG
Im Namen des Verwaltungsrates

Michael Schafhäutle, Präsident

Elektra Horn AG, Abschluss und Revisorenbericht

Bilanz per 31. Dezember 2025 mit Vorperiode

(Zahlen in CHF)

AKTIVEN	**31.12.2025**	%	**31.12.2024**	%
Flüssige Mittel	**259'464.15**	3.9	**14'436.47**	0.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'117'623.42		1'161'297.92	
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	-55'880.00		-51'280.85	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**1'061'743.42**	15.9	**1'110'017.07**	18.9
Übrige kurzfristige Forderungen	**64'502.98**	1.0	**10'524.65**	0.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**48'941.25**	0.7	**-**	0.0
UMLAUFVERMÖGEN	**1'434'651.80**	21.5	**1'134'978.19**	19.3
Zähl- und Messapparate	1.00		1.00	
Mobile Sachanlagen	**1.00**	0.0	**1.00**	0.0
Immobile Sachanlagen	**5'250'980.90**	78.5	**4'732'770.00**	80.7
ANLAGEVERMÖGEN	**5'250'981.90**	78.5	**4'732'771.00**	80.7
TOTAL AKTIVEN	**6'685'633.70**	100.0	**5'867'749.19**	100.0

Bilanz per 31. Dezember 2025 mit Vorperiode

(Zahlen in CHF)

PASSIVEN	**31.12.2025**	%	**31.12.2024**	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'583'169.82		1'321'467.11	
gegenüber Corlitum AG	97'721.19		90'725.27	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**1'680'891.01**	25.1	**1'412'192.38**	24.1
Kontokorrent Corlitum AG	-		37'438.65	
kurzfristiges Darlehen TKB	50'000.00		-	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	**50'000.00**	0.7	**37'438.65**	0.6
Erhaltene Anzahlungen	-		3'768.10	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**-**	0.0	**3'768.10**	0.1
Passive Rechnungsabgrenzungen	**3'300.00**	0.0	**110'141.45**	1.9
Kurzfristiges Fremdkapital	**1'734'191.01**	25.8	**1'563'540.58**	26.6
Darlehen Corlitum AG	1'630'000.00		1'630'000.00	
fester Vorschuss TKB	1'025'000.00		75'000.00	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	**2'655'000.00**	39.7	**1'705'000.00**	29.1
Rückstellungen für Tarife	194'340.85		483'866.00	
Risikorückstellung	600'000.00		600'000.00	
Rückstellungen	**794'340.85**	11.9	**1'083'866.00**	18.5
Langfristiges Fremdkapital	**3'449'340.85**	51.6	**2'788'866.00**	47.5
FREMDKAPITAL	**5'183'531.86**	77.5	**4'352'406.58**	74.2
Aktienkapital	500'000.00		500'000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	250'000.00		250'000.00	
Freiwillige Gewinnreserve	300'000.00		300'000.00	
Gewinnvortrag	345'342.61		230'734.95	
Jahresgewinn	106'759.23		234'607.66	
EIGENKAPITAL	**1'502'101.84**	22.5	**1'515'342.61**	25.8
TOTAL PASSIVEN	**6'685'633.70**	100.0	**5'867'749.19**	100.0

Erfolgsrechnung vom 1.1. - 31.12.2025 mit Vorperiode

(Zahlen in CHF)

	2025	%	2024	%
Erlöse Netznutzung	2'380'793.29		2'683'743.70	
Erlöse Energie	1'827'876.96		1'672'162.39	
Dienstleistungsertrag	72'009.43		81'078.49	
Ertragsminderungen	-6'983.91		-6'400.85	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**4'273'695.77**	100.0	**4'430'583.73**	100.0
Netznutzungskosten Vorliegernetze	-1'193'804.90		-1'372'349.60	
Einkauf Energie	-2'120'883.99		-1'634'714.86	
Netzunterhalt	-57'294.90		-110'613.90	
Technische Beratung	-2'550.00		-33'861.15	
übrige Drittleistungen	-63'521.05		-70'099.65	
übriger direkter Aufwand	-243'711.40		-445'101.00	
Direkter Aufwand	**-3'681'766.24**	-86.1	**-3'666'740.16**	-82.8
Bruttogewinn I	**591'929.53**	13.9	**763'843.57**	17.2
Personalaufwand (über Drittleistungen verrechnet)	**-5'400.00**	-0.1	**-5'400.00**	-0.1
Bruttogewinn II	**586'529.53**	13.7	**758'443.57**	17.1
Sachversicherungen	-9'143.20		-10'030.50	
Verwaltungsaufwand	-179'219.22		-173'275.59	
Informatikaufwand	-27'251.53		-21'103.15	
Übriger betrieblicher Aufwand	**-215'613.95**	-5.0	**-204'409.24**	-4.6
Betriebliches Ergebnis I (EBITDA)	**370'915.58**	8.7	**554'034.33**	12.5
Abschreibungen auf immobile Anlagen	-181'592.15		-164'025.15	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	**-181'592.15**	-4.2	**-164'025.15**	-3.7
Betriebliches Ergebnis II (EBIT)	**189'323.43**	4.4	**390'009.18**	8.8
Finanzaufwand	-47'999.55		-44'201.32	
Finanzerfolg	**-47'999.55**	-1.1	**-44'201.32**	-1.0
Betriebliches Ergebnis III (EBT)	**141'323.88**	3.3	**345'807.86**	7.8
ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	**-**	-0.1	**-**	0.0
Jahresergebnis vor Steuern	**141'323.88**	3.3	**345'807.86**	7.8
Direkte Steuern	**-34'564.65**	-0.8	**-111'200.20**	-2.5
Jahresgewinn	**106'759.23**	2.5	**234'607.66**	5.3

Anhang zur Jahresrechnung 2025

(Zahlen in CHF)

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

Sachanlagen
Die Bilanzposition immobile Sachanlagen enthält folgende Anlagen:

	2025	2024
Immobile Sachanlagen in Nutzung	5'225'322.00	4'732'770.00
Immobile Sachanlagen in Bau	25'658.90	-
Immobile Sachanlagen	5'250'980.90	4'732'770.00

Die immobilen Sachanlagen in Nutzung werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode und orientieren sich an den erwarteten Nutzungsdauern.
Bei den immobilen Sachanlagen in Bau werden keine Abschreibungen vorgenommen, bis das Bauprojekt vollendet ist und die Nutzung der Anlagen beginnt.

2. Anzahl Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

3. übrige Angaben

In der Vorperiode wurde im Zusammenhang mit den bevorstehenden Investitionen ein Kreditrahmenvertrag mit der Thurgauer Kantonalbank abgeschlossen. Daran wurde folgende Bedingung geknüpft:
- Rangrücktritt und damit verbunden Verzicht auf Amortisationen im Umfang von CHF 1'300'000 durch die Corlitum AG auf dem gewähren Darlehen. Eine Verzinsung des Darlehens ist weiterhin möglich.

Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinns

(Zahlen in CHF)

	2025	2024
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	345'342.61	230'734.95
Jahresgewinn	106'759.23	234'607.66
Bilanzgewinn	**452'101.84**	**465'342.61**
Antrag des Verwaltungsrates		
Bilanzgewinn	452'101.84	465'342.61
Dividende	-120'000.00	-120'000.00
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	**332'101.84**	**345'342.61**

Elektra Horn AG, Revisorenbericht

AEGERTER +BRÄNDLE
Steuer- und Wirtschaftsberatung

AEGERTER+BRÄNDLE
AG für Steuer- und Wirtschaftsberatung

Zürcherstrasse 82, CH-8640 Rapperswil-Jona
T +41 (0)55 220 57 77

Grabenstrasse 2, CH-9320 Arbon
T +41 (0)71 440 06 60

Bleikenstrasse 11, CH-9630 Wattwil
T +41 (0)71 987 61 10

info@aegerter-braendle.ch
aegerter-braendle.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Elektra Horn AG, Horn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Elektra Horn AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns von CHF 452'101.84 nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Rapperswil, 18. März 2026

AEGERTER+BRÄNDLE
AG für Steuer- und Wirtschaftsberatung

Martin Brönimann
dipl. Treuhandexperte
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Tanner
Bsc ZFH in Betriebsökonomie
Zugelassener Revisor

NOTIZEN

NOTIZEN